

Franz

LIEDER UND GESÄNGE

für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

ROBERT FRANZ.

Op. 5. Zwölf Gesänge. Heft I, 15 Ngr. Heft II, 20 Ngr.

No. 1. **Aus meinen grossen Schmerzen** . . . . . . 5 Ngr.
„ 2. **Liebchen ist da**: Blümlein im Garten . . . . . 5 „
„ 3. **Auf dem Meere**: Aus den Himmelsaugen . . . . . 5 „
„ 4. **Will über Nacht wohl durch das Thal** . . . . . 5 „
„ 5. **Mädchen mit dem rothen Mündchen** . . . . . 5 „
„ 6. **Ich hab' in deinem Auge** . . . . 5 „
„ 7. **Gute Nacht**: Die Höh'n und Wälder . . . . 5 „
„ 8. **Ich lobe mir die Vögelein** . . . . 5 „
„ 9. **Stiller Abend**: Sel'ge Abende niedersteigen . . . . 5 „
„ 10. **Erinnerung**: O banger Traum . . . . 7½ „
„ 11. **Hör' ich das Liedchen klingen** . . . . 5 „
„ 12. **Genesung**: Und nun ein End' dem Trauern . . . . . 7½ „

Op. 11. Sechs Gesänge. Heft I und II à 15 Ngr.

No. 1. **Abschied**: Wie schienen die Sternlein . . . . . . 5 Ngr.
„ 2. **Am leuchtenden Sommermorgen** . . . . . . 5 „
„ 3. **Im Mai**: Nun grünt der Berg . . . . 7½ „
„ 4. **Im Sommer**: Da der Sommer kommen ist . . . . . 7½ „
„ 5. **Auf dem Meer**: Es träumte mir . . . . 5 „
„ 6. **Abends**: O lächle, Freund der Liebe . . . . 5 „

Op. 16. Sechs Gesänge. 25 Ngr.

No. 1. **Du liebes Auge** . . . . 5 Ngr.
„ 2. **Im Sommer**: Wie Feld und Au' . . . . 5 „
„ 3. **Der Fichtenbaum**: Ein Fichtenbaum steht . . . . . 5 „
„ 4. **Abends**: Abendlich schon rauscht . . . . 5 „
„ 5. **Weisst du noch** . . . . 5 „
„ 6. **Um Mitternacht** . . . . 10 „

Op. 17. Sechs Gesänge. 25 Ngr.

No. 1. **Ave Maria** . . . . 5 Ngr.
„ 2. **Ständchen**: Der Mond ist schlafen gangen . . . . . 5 „
„ 3. **Lieb' Liebchen** . . . . 5 „
„ 4. **Die Trauernde**: Mei Mutter mag mi net . . . . . 5 „
„ 5. **Im Frühling**: Im Grase lieg' ich manche Stunde . . . 7½ „
„ 6. **Im Herbst**: Die Haide ist braun . . . . 7½ „

Op. 18. Sechs Gesänge. 25 Ngr.

No. 1. **Marie**: Marie am Fenster . . . . 5 Ngr.
„ 2. **Im Rhein, im heiligen Strome** . . . . 5 „
„ 3. **Nun hat das Leid ein Ende** . . . . 5 „
„ 4. **Meerfahrt**: Mein Liebchen . . . . 5 „
„ 5. **Möcht' wissen, was sie schlagen** . . . . 7½ „
„ 6. **Mit schwarzen Segeln** . . . . 5 „

Op. 20. Sechs Gesänge. 25 Ngr.

No. 1. **Die blauen Frühlingsaugen** . . . . . 5 Ngr.
„ 2. **Die letzte Rose**: Da welkt am Fenster . . . . . . 5 „
„ 3. **Verfehlte Liebe, verfehltes Leben**: Zuweilen dünkt es 5 „
„ 4. **Abends**: Der Tag beginnt zu dunkeln . . . . . 5 „
„ 5. **Das macht das dunkelgrüne Laub** . . . . 5 „
„ 6. **Im Herbst**: Es rauscht das rothe Laub . . . . . 7½ „

Op. 21. Sechs Gesänge. 25 Ngr.

No. 1. **Willkommen, mein Wald!** . . . . 7½ Ngr.
„ 2. **Denk' ich dein**: Dass ich an dich denke . . . . . . 5 „
„ 3. **O Mond, o lösch' dein goldnes Licht** . . . . 5 „
„ 4. **Liebesfeier**: An ihren bunten Liedern . . . . . . 5 „
„ 5. **Winternacht**: Vor Kälte ist die Luft erstarrt . . . . 5 „
„ 6. **Verlass mich nicht**: Die Schwalbe zieht . . . . . 7½ „

Op. 23. Sechs Gesänge. 20 Ngr.

No. 1. **Wird er wohl noch meiner gedenken**: Mein Schätzel 5 Ngr.
„ 2. **Frühlingswonne**: Es ist mir wie den kleinen Waldvögelein 5 „
„ 3. **Ach, wär' es nie geschehen**: Meine Mutter hat gewollt 5 „
„ 4. **Das traurige Mädchen**: Ich weiss ja, warum ich . . 5 „
„ 5. **Frühlings Ankunft**. Der Lenz ist angekommen . . . 5 „
„ 6. **Rothe Aeuglein**: Könnt'st du meine Aeuglein seh'n . . 5 „

Op. 25. Sechs Lieder. 20 Ngr.

No. 1. **Die Lotosblume ängstigt sich** . . . . 7½ Ngr.
„ 2. **O lüge nicht**: Ein schöner Stern . . . . 5 „
„ 3. **Ich hab' im Traum geweinet** . . . . 5 „
„ 4. **Kommt feins Liebchen heut**: Morgen steh' ich auf . 5 „
„ 5. **Im wunderschönen Monat Mai** . . . . . . 5 „
„ 6. **Auf dem Meere**: An die breterne Schiffswand . . . . 5 „

Op. 26. Sechs Gesänge. 25 Ngr.

No. 1. **Wenn ich's nur wüsste**: Vor meinem Fenster . . . 5 Ngr.
„ 2. **Lieber Schatz, sei wieder gut**: In dem Dornbusch . 5 „
„ 3. **Vergiss mein nicht**: Den Strauss, den sie gewunden . 7½ „
„ 4. **Des Müden Abendlied**: Verglommen ist das Abendroth 7½ „
„ 5. **Vom Auge zum Herzen**: Durch schöne Augen . . . 5 „
„ 6. **An den Wind**: Ich wandre fort . . . . 5 „

Op. 28. Sechs Gesänge. 25 Ngr.

No. 1. **Ich lieb' eine Blume** . . . . 5 Ngr.
„ 2. **Ein Stündlein wohl vor Tag**: Derweil ich schlafend lag 5 „
„ 3. **Nachtlied**: Der Mond kommt still gegangen . . . . 7½ „
„ 4. **Nebel**: Du trüber Nebel, hüllest mir . . . . 5 „
„ 5. **Verborgenheit**: Lass, o Welt, o lass mich sein! . . . 7½ „
„ 6. **Um Mitternacht**: Bedächtig stieg die Nacht . . . . 7½ „

Op. 42. Aus Osten. Sechs Gesänge. 27½ Ngr.

No. 1. **Volkslied**: Wozu, wozu mir sein sollte das Aug' . . . 7½ Ngr.
„ 2. **Die helle Sonne leuchtet** . . . . 5 „
„ 3. **Selige Nacht!** . . . . 7½ „
No. 4. **Weisst du noch?** . . . . 5 Ngr.
„ 5. **Es hat die Rose sich beklagt** . . . . 5 „
„ 6. **Wenn der Frühling auf die Berge steigt** . . . . 7½ „

LEIPZIG.
C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung
R. Linnemann.

Fräulein

Anna Volkmann

uacčianet.

1698 _1703.

WENN ICH'S NUR WÜSSTE!

№ 1.

Andantino.
Zart.

R. Franz, Op. 26.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Vor mei - - nem Fen - ster regt ___ die ___ al - - te Lin - - de das dun - - - kle Haupt, be - wegt ___ vom ___ A - - bend - win - de. O ___ Lin - - de, treu - er Baum, was soll dein Schüt - - teln? Willst

Ped. ※ Ped. ※ Ped. ※

p

du aus sü - ssem Traum mein Her - - ze rüt -- - teln?

p *f*

Ped. ❋

mf

Ach hin — ja — hin und her —— !

mf *p*

Ped. ❋

Wenn ich's nur wiiss - te, ob er — so — im - - mer

mf *p*

p

wär' —— da —— er mich küss - - - - te ——— !

(W. Osterwald.)

p

Ped. ❋ Ped. ❋ Ped. ❋ Ped. ❋

LIEBER SCHATZ, SEI WIEDER GUT MIR.

(Im Volkston.)

№ 2.

Con moto.

R. Franz, Op. 26.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

mf

In dem Dorn-busch blüht ein Rös - lein, ist ein' Lust, es an - - zu - - sehn___! Wollt' es pflü - - cken, mich zu schmücken, doch der Dorn lässt's nicht ge - schehn. Sang ein Vög - lein in den Lüf - ten, klang der Sang süss in's Ge - müth_: "Willst du

cresc.

p

Ped. ❊

brechen, lass dich ste - - chen, oh - - ne Dorn kein Rös - lein blüht"__.

p *mf*

Lieber Schatz, sei wie - der gut mir, lie - ber Schatz, leg' ab dein Zorn__:

cresc.

im - - mer Schmollen, im - - mer Grol - len, für ein' Ros'__ wär's zu viel Dorn__! (W. Osterwald.)

p

Ped. * Ped. * Ped. *

VERGISS MEIN NICHT!

№ 3.

Andantino.

Innig.

R. Franz, Op. 26.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

p

Den Strauss, den sie ge - wun - den zur schönsten al - - ler

Ped. ❊

Stun - - den im schö - - nen Mai zu mal, küss' ich viel

Ped. ❊

tau - send, viel tau - - send mal.

p

Ob

cresc.

Freud' ob Leid ihn feuch - - - tet, wenn er von Thrä - nen

p Ped. ❊ Ped. ❊ Ped. ❊ Ped. *cresc.* ❊ Ped. ❊ Ped. ❊

mf

leuch - - - tet an mei - - nem An - - ge - - sicht

Ped. ❊ Ped. ❊ *mf*

p

ich weiss es sel - - ber nicht.

>*p*

p *cresc.*

Wohl nagt mit je - - dem Ta - - - ge am Her - zen mir die

p Ped. ❊ Ped. ❊ Ped. ❊ Ped. ❊ *cresc.* Ped. ❊ Ped. ❊

mf

Kla - - - ge mit bö - - sem Gift ge - - tränkt:

Ped. ❊ Ped. ❊ *mf*

p

dass mein sie nicht ge - denkt.

p

cresc.

p

Doch in der Thrä - ne Schim - - mer der

p

Ped. *

p

blüh'n - de Strauss noch im - - mer wie sonst statt ih - - rer

p

pp

spricht__: ver - giss, ver - giss mein nicht__! (W. Osterwald.)

pp

pp

Ped. *

DES MÜDEN ABENDLIED.

№ 4. Andante sostenuto.

R. Franz, Op. 26.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

p

Ver- glommen ist das

p p

A - bendroth, da tönt ein fer- nes Klin - - gen,

mf

ich glaube fast, das

mf

Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

ist der Tod, der will in Schlaf mich sin - - gen;

p

pp p mf

sin - ge nur zu __, du Spielmann du __! Du sollst mir Frie - den

pp p mf

Ped. Ped. ✻ Ped. ✻ Ped. ✻

brin - gen. Ein wei-ches Bet-te der Ra - sen giebt, es

säuseln so kühl die Cy- pre - - ssen, was ich ge-lebt, und was ich geliebt, ich

will es Al-les ver- - ge - - ssen. Keinen

Ruhm, kein Glück lass ich zu - rück _, hab' nichts als Schmerzen be - se - - ssen.

Con anima.

mf

So fahr' denn wohl, du ar - ge Welt, mit dei - nen bun - ten Schäu - men; was dich er - gö - tzet und was dir gefällt, wie gern will ich's ver - säu - - men!

pp

Schon weht die Nacht, mich an so sacht: lasst mich nun ru-hen und träu - - men! (Eman. Geibel.)

mf p pp Ped. ❊

VOM AUGE ZUM HERZEN.

№. 5.

R. Franz, Op. 26.

Andantino con moto.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

mf

Durch schö - ne Au - gen hab' ich in ein schö - nes Herz ge - schaut —, das hat er - ho - ben mei - nen Sinn und mein Ge - müth er - baut —.

Ped. *

p

Durch schö - ne Au - gen hab ich in ein schö - nes Herz ge -

p

schaut —, das hat ge - leuch - tet durch mich hin und sanft mich

Ped. ❋

ü - - ber - thaut —.

mf

Durch schö - ne Au - gen

p *mf* *mf*

Ped. ❋

hab' ich in ein schö - nes Herz ge - schaut —, da - von ich

Ped. ❋

p

still ge-trö - stet bin wenn in der Nacht — mir graut. (Fr. Rückert.)

p Ped. ❋ *dim.* *pp* Ped. ❋

AN DEN WIND.

№. 6. Unruhig bewegt.

R. Franz, Op. 26.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

mf *Legato.* *mf*

Ich wan - dre fort in's. fer - ne Land, noch ein-mal blickt' ich um be - wegt___, und sah, wie sie den Mund ge - regt, und wie ge - win-ket ih - re Hand_. Wohl rief sie noch ein freundlich Wort___ mir nach auf mei- - nen trü - ben Gang___, doch

cresc. *cresc.* *mf* *mf*

Ped. ❊

cresc.

hört' ich nicht den lieb - sten Klang__, weil ihn der Wind ge - tra - gen

cresc.

Ped. *

mf

fort___. Dass ich mein Glück ver - las - sen muss___, du rau - her,

mf f mf

Ped. * Ped. *

cresc. f

kal - ter Win - - des - hauch, ist's nicht ge - nug dass du mir auch ent -

cresc. f

Ped. *

dim.

reissest ih - ren letz - ten Gruss___? (Nic. Lenau.)

dim. mf dim. p

FINE.

Bögl.

